

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2021

technotrans setzt Strategie Future Ready 2025 konsequent um und erhöht Konzernumsatz und EBIT im Geschäftsjahr 2021 deutlich

- Konzernumsatz um 10,8 % auf 211,1 Mio. € gesteigert
- EBIT übertrifft Vorjahr um 62,7 % und erreicht 11,0 Mio. €
- EBIT-Marge von 3,6 % auf 5,2 % erhöht
- Dividendenvorschlag mit 0,51 € je Aktie übertrifft Vorjahr um 41,7 %
- Thermomanagement gewinnt an Bedeutung: Geschäftsjahr endet mit höchstem Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte in Höhe von 77,6 Mio. €

Sassenberg, 15. März 2022 – Der technotrans-Konzern hat im ersten Umsetzungsjahr der Strategie Future Ready 2025 alle Ziele erreicht. Der Transformationsprozess entfaltete seine Wirkung trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen. Mit einem Anstieg des Konzernumsatzes um 10,8 % auf 211,1 Mio. € übertraf technotrans die zuletzt im November 2021 angehobene Prognose und erzielte den zweithöchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte. Das operative Konzernergebnis (EBIT) erhöhte sich signifikant um 62,7 % auf 11,0 Mio. €. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1,6 Prozentpunkte auf 5,2 %. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg deutlich auf 12,5 % (Vorjahr: 7,8 %). Das Wachstum der Fokusbereiche Plastics, Energy Management, Healthcare & Analytics und Print übertraf die Erwartungen. Auch das spezialisierte Geschäft im Bereich Laser & Machine Tools verbuchte Zuwächse. Beide Segmente Technology und Services generierten höhere Umsatz- und Ergebnisbeiträge als im Vorjahr. Der Free Cashflow von

10,0 Mio. € hat sich mehr als verdoppelt (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Der Anstieg der Eigenkapitalquote auf 57,6 % per 31.12.2021 (Vorjahr: 53,6 %) belegt die solide Vermögens- und Finanzlage. Der Auftragsbestand erreichte am Jahresende ein Allzeithoch. Zusammen mit einem Book-to-Bill-Ratio von 1,2 ist dies ein deutliches Zeichen für weiteres Wachstum.

„Im Geschäftsjahr 2021 haben wir die Strategie Future Ready 2025 konsequent umgesetzt und alle operativen und strategischen Ziele erreicht. Trotz anhaltender Corona-Pandemie und zunehmenden Verwerfungen auf den weltweiten Beschaffungsmärkten hat technotrans ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Future Ready 2025 entfaltet seine Wirkung! Wir sind mit dem Geschäftsverlauf sehr zufrieden“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

Umsatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr

Der technotrans-Konzern realisierte im Geschäftsjahr 2021 einen um 10,8 % gestiegenen Konzernumsatz in Höhe von 211,1 Mio. € (Vorjahr: 190,5 Mio. €). Das operative Konzernergebnis (EBIT) erhöhte sich deutlich um 62,7 % auf 11,0 Mio. € (Vorjahr: 6,8 Mio. €). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1,6 Prozentpunkte auf 5,2 %. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg signifikant um 4,7 Prozentpunkte auf 12,5 %. Einen starken Zuwachs von 41,7 % verbuchte auch der Konzernjahresüberschuss, der 7,0 Mio. € erreichte. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,02 € (Vorjahr: 0,72 €).

Solide Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Prozentpunkte auf 57,6 % zum Bilanzstichtag. Der Free Cashflow hat sich mehr als verdoppelt und erreichte 10,0 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Auf Basis der starken operativen Performance hat technotrans die planmäßigen Kredittilgungen von 12,5 Mio. € aus der freien Liquidität erbracht.

Hierin enthalten ist auch die vollständige Rückführung der Fremdmittel zur Corona-Vorsorge in Höhe von 5,0 Mio. € aus dem Geschäftsjahr 2020.

Segmentperformance verbessert

Der Umsatz im Segment Technology stieg um 10,6 % auf 156,9 Mio. €. Diese Entwicklung unterstreicht die Relevanz der technotrans-Systeme auf den anvisierten Zielmärkten. Durch konsequentes Kostenmanagement verbesserte sich das Segment-EBIT deutlich auf 3,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Die Segment-Rendite erhöhte sich entsprechend auf 2,0 %. Eine positive Entwicklung zeigte sich auch im Segment Services. Die Lockerung von coronabedingten Reisebeschränkungen und das anziehende Ersatzteilgeschäft führten zu einem Umsatzanstieg von 11,7 % auf 54,2 Mio. € (Vorjahr: 48,5 Mio. €). Das Segment-EBIT stieg um 18,3 % auf 7,9 Mio. € (Vorjahr: 6,7 Mio. €). Die EBIT-Marge des Segments erhöhte sich auf 14,7 % (Vorjahr: 13,8 %).

Kernkompetenz Thermomanagement gewinnt an Bedeutung

Eine Vielzahl von industriellen Prozessen und Anwendungen benötigt ein präzises Thermomanagement. "Die weltweite Dekarbonisierung und die damit zusammenhängende Elektrifizierung in allen Märkten ist eng verbunden mit der Schwerpunkt-Technologie Thermomanagement von technotrans und war die Basis für zahlreiche Auftragsgewinne im Geschäftsjahr 2021", sagt Michael Finger.

Dynamik in den Märkten und Top-Auftragslage

technotrans hat im Geschäftsjahr 2021 in den Fokusmärkten, die rund 73 % des Konzernumsatzes erwirtschafteten, enorme Fortschritte erzielt. Die vertriebliche Fokussierung hat die Marktdurchdringung gefördert. Insbesondere bei Projekten mit kundenspezifischen Anforderungen an das Thermomanagement konnte technotrans durch seine hohe Technologie- und Lösungskompetenz punkten. Mit einem Umsatzplus von 19,0 %

zeigte der Fokusmarkt Healthcare & Analytics die größte Dynamik. Plastics wuchs um 14,2 %, gefolgt von Energy Management mit 7,5 % und Print mit 7,3 %. Sehr erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft im selektiven Markt Laser & Machine Tools mit einem Plus von 14,8 %. Der Unternehmensbereich Technical Documentation realisierte einen moderaten Zuwachs von 2,6 %. Das Book-to-Bill-Ratio erhöhte sich über alle Märkte und erreichte am Ende des Geschäftsjahres 2021 ein Niveau von 1,2. Der Auftragsbestand erreichte zeitgleich mit 77,6 Mio. € (+ 65 % gegenüber Vorjahr) den höchsten Stand der Unternehmensgeschichte.

Verschmelzung von Konzerngesellschaften umgesetzt

Bei der Umsetzung der Strategie Future Ready 2025 war die Zusammenlegung einzelner Konzerngesellschaften ein zentrales Zwischenziel, um die Voraussetzungen für das Heben weiterer Synergieeffekte und die Etablierung der Dachmarke technotrans zu schaffen. Bereits seit dem 2. Halbjahr 2021 agieren die ehemaligen Konzerngesellschaften gwk und Reisner gemeinsam unter dem Namen technotrans solutions. Zusammen bieten sie eine am Markt einzigartige Leistungsbandbreite von individuellen, energieeffizienten Kühl- und Temperierlösungen. Zusätzlich wurde die technologische und operative Kompetenz des Konzerns durch Verschmelzung der KLH mit der technotrans SE ausgebaut.

Nachhaltigkeit strategisch weiterentwickelt

Alle strategischen Nachhaltigkeitsziele, die die Aspekte erneuerbare Energie, Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Diversity, Personalentwicklung und recycelbare Verpackungen umfassen, wurden erreicht, teilweise sogar übererfüllt. Mit der Ermittlung eines konzernweiten CO₂-Fußabdrucks und der Etablierung eines neuen Bereichs für Nachhaltigkeitsmanagement hat technotrans die Basis für den Weg zur Klimaneutralität geschaffen. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist der neue energieeffiziente Standort in Holzwickede, der im Februar 2021 den Betrieb aufgenommen hat.

Dividendenvorschlag sieht 41,7 % höhere Ausschüttung vor

Vorstand und Aufsichtsrat werden der virtuellen Hauptversammlung am 13. Mai 2022 die Ausschüttung einer Dividende von 0,51 € je Aktie vorschlagen (Vorjahr: 0,36 €). Diese übersteigt das Vorjahr um 41,7 % und entspricht gemäß der Dividendenpolitik einer Ausschüttungsquote von 50 % des Konzernjahresüberschusses.

Ausblick

Die Rahmenbedingungen bleiben mit hoher Unsicherheit behaftet. Die andauernde COVID-19-Pandemie, die fortbestehenden Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten und die Kriegshandlungen zwischen Russland und der Ukraine erschweren präzise Prognosen. technotrans ist gut aufgestellt und mit vollen Auftragsbüchern ins neue Geschäftsjahr 2022 gestartet. Die Ausrichtung des Vertriebs auf vier Fokusbereiche, die breit diversifizierte Kundenbasis und die stringente Strategieverfolgung erhöhen die Resilienz des technotrans-Konzerns gegenüber den externen Einflussfaktoren.

Der Vorstand rechnet vor diesem Hintergrund erst im zweiten Halbjahr mit einer anziehenden Dynamik im Geschäftsverlauf. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet er einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 220 bis 230 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 5,0 bis 6,0 %. Dies entspricht einem operativen Konzernergebnis (EBIT) von 11,0 bis 13,8 Mio. €. Darüber hinaus rechnet der Vorstand mit einem ROCE zwischen 12,5 und 14,0 %. Eine weitere Verschärfung der Pandemielage, der Beschaffungssituation oder der geopolitischen Verwerfungen sind in der Prognose indes nicht enthalten. Zusätzlich bestätigt der Vorstand die mittelfristige Prognose, im Geschäftsjahr 2025 organisch einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % und einem ROCE über 15 % zu erzielen.



„Wir blicken zurück auf ein herausforderndes, aber auch ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Strategie Future Ready 2025 hat ihre Wirkung bereits im ersten Jahr der Umsetzung entfaltet. Unser Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Herausforderungen des Geschäftsjahres mit Bravour gemeistert haben! Gemeinsam wollen wir den eingeschlagenen Wachstumskurs mit innovativen und nachhaltigen Lösungen für unsere Kunden fortsetzen – getreu unserem Claim **power to transform - strategy into results**\", unterstreicht Michael Finger.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Als integraler Bestandteil der Kundensysteme dienen diese der energetischen Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist der Konzern auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat technotrans die vier Fokusbereiche Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High-Power-Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen hochspezifische Kühl- und Filtrierlösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus bietet technotrans seinen Kunden ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Installationen, Wartungen, Reparaturen, die 24/7-Ersatzteilerstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Der Konzern verfügt über 5 Produktionsstandorte in Deutschland sowie jeweils einen Produktionsstandort in China und den USA. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 211,1 Mio. €.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0) 25 83 / 3 01-18 68
investor-relations@technotrans.de
www.technotrans.de